

Petition 08/00666/10

Fortbestand der S 4 Anbindung zwischen Torgau und Falkenberg

Beschlussempfehlung: Der Petition kann nicht abgeholfen werden.

Die Petition setzt sich für den Erhalt der S-Bahn-Linie S4 zwischen Torgau und Falkenberg ein und fordert die Staatsregierung auf, sich gegenüber dem Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) für eine Beibehaltung des Angebotes einzusetzen.

Mit der Inbetriebnahme des Mitteldeutschen S-Bahn-Netzes (MDSB) 2025+ soll nach Planungen des zuständigen ZVNL ab Dezember 2026 die S-Bahn-Linie S4 in Torgau enden. Bisher verläuft die Linie S4 auf der Relation Leipzig – Torgau – Falkenberg (BB) – Hoyerswerda. Die östlich von Torgau liegenden Haltepunkte in Sachsen und Brandenburg würden nach der Umstellung nicht mehr durch die Linie S4 bedient.

Die Planung, Organisation und Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sind gemäß dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Freistaat Sachsen (ÖPNVG) Aufgaben kommunaler Gebietskörperschaften und deren Zusammenschlüsse (SPNV-Zweckverbände). Diese entscheiden in den jeweiligen Verbandsversammlungen über Prioritäten sowie über Quantität und Qualität des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) vor Ort.

Auf das Betriebsprogramm des MDSB 2025+ hat der Freistaat Sachsen somit keine direkte Einflussmöglichkeit. Ansprechpartner für die in Rede stehende Verbindung ist der ZVNL. Um die finanziellen Rahmenbedingungen für die SPNV-Aufgabenträger zu verbessern und mehr Handlungsspielräume bei der Ausgestaltung der SPNV-Angebote zu geben, setzt sich der Freistaat Sachsen für eine Aufstockung der Regionalisierungsmittel ein und hat, gemeinsam mit den anderen Ländern, bei der letzten Verkehrsministerkonferenz entsprechende Forderungen an den Bund gerichtet.

Der Petition kann nicht abgeholfen werden.